

# WIR VON HIER

HEIMATAUSGABE KREIS ALTENKIRCHEN (OBERKREIS)  
Betzdorf • Kirchen • Daaden • Herdorf • Gebhardshain • Wissen • Siegerland

S20



SFC-Pilogen bringen viele Erlebnisse aus dem Fliegerlager mit Seite 7

## Schönen Tag auf der Lahn

Der Judo und Ju-Jitsu Verein Daaden unternahm eine Ferien-Kanufahrt von Löhnberg nach Aumenau. Seite 6

## Chorreise nach Belgien

Zwei Tage lang wurden die Mitglieder des Kammerchors Gebhardshainer Land von Lieve Gevaert-Goertz durch Gent geführt. Seite 11

## Junge Fußballer holten Pokal

Jugendfußballaustausch nach Januszkowice in Polen brachte neben sportlichem Erfolg auch viele positive Eindrücke. Seite 12

# Über den Wolken grenzenlos frei

SFC-Piloten bringen viele Erlebnisse aus dem Fliegerlager in Bad Berka mit

## Betzdorf/Kirchen

Die Pilotinnen und Piloten des SFC Betzdorf-Kirchen kehrten an diesem Wochenende von ihrem Fliegerlager im thüringischen Bad Berka mit zahlreichen Erfolgen und tollen fliegerischen Erlebnissen zurück.

Vom 2. August bis 16. August war der Verein mit über 30 Pilotinnen und Piloten sowie 14 Segelflugzeugen Gast des Fliegerclubs Bad Berka und konnte auf dem dortigen Flugplatz über 600 Flüge absolvieren.

Am ersten Tag standen das Vertrautmachen mit dem neuen Flugplatz sowie Windenstartüberprüfungen für die erfahreneren Piloten auf dem Programm, um die Sicherheit in dieser auf dem vereinseigenen Flugplatz in Katzwinkel (noch) nicht ausgeübten Startart zu gewährleisten.

Bei sehr guten Flugbedingungen gingen die alten Hasen dann an den Folgetagen auf ausgedehnte Streckenflüge, die nach Norden bis in den Berliner Raum oder in den Harz führten und im Süden bis weit über den Thüringer Wald hinaus in die Oberpfalz oder sogar in den Bayerischen Wald gingen. Strecken über mehr als 400 km waren dabei an der Tagesordnung. Die weiteste Strecke wurde wieder einmal von Crack Axel Schumacher mit 770 km erfolgen.

Parallel dazu wurde am Flugplatz in Bad Berka intensiv die Flugausbildung der SFC-Flugschüler an der Winde betrieben. Zahlreiche angehende



Piloten lernten diese Startart zu beherrschen und Flugschüler David Schulte konnte sogar am vorletzten Tag des Lagers seine ersten drei Alleinflüge sicher und erfolgreich auf der vereinseigenen ASK-13 absolvieren. Neben einem dornigen „Fliegerstrauss“ und einer sehr feuchten Taufe waren ihm die Glückwünsche aller Vereinskameraden sicher.

Unter den fortgeschrittenen Schülern schoss Marco Peitgen den Vogel ab: der junge Pilot, der sich im Verein als Tech-

nikreferent auch um das Funktionieren und den Erhalt von Technik und Gebäuden kümmert, konnte beim Luftamt Erfurt am 8. August morgens seine theoretische Prüfung als Segelfluggpilot ablegen, nachmittags flog er dann bei tollem Wetter noch als Voraussetzung für die praktische Prüfung einen Streckenflug von 98 km auf der Vereins-Ka8 und absolvierte dann wenige Tage später am 13. August die Prüfungsflüge für den Segelflugschein erfolgreich. Bei allen fliegerischen

Aktivitäten blieb den Piloten dennoch genug Zeit, die touristischen Sehenswürdigkeiten Thüringens ausgiebig zu erkunden, den Städten Weimar und Erfurt einen Besuch abzustatten, den Thüringer Wald und Rennsteig zu Fuß kennenzulernen oder in die unterirdische Welt der Saalfelder Feengrotten hinabzusteigen.

Auch den schweren Gang zu Mahnmahl und KZ-Gedenkstätte Buchenwald unternahm die engagierten Flieger gemeinsam und konnten so den finstersten

Teil der deutschen Geschichte und seine Folgen vor Ort erfahren und begreifen lernen, für alle ein erschütterndes und bedrückendes Erlebnis. Das weiterhin sichtbare Mahnmahl wird für die Piloten von nun an etwas anderes sein als ein einfacher Orientierungspunkt aus der Luft.

Nach der Rückkehr nach Betzdorf laufen inzwischen die Vorbereitungen für das Flugplatzfest mit Tag der offenen Tür am 6. und 7. September auf Hochtouren. Fotos: Markus Schmidt/Verein

## Blumen zum 80. Geburtstag

Der VdK-Ortsverband Friesenhagen hatte zum Grillnachmittag eingeladen

### Friesenhagen

Grillnachmittag und gemütliches Beisammensein des VdK Ortsverbandes Friesenhagen am 9. August im Klosterkeller beziehungsweise Klostercamp des Pfarrhauses in Friesenhagen. Bisher wurden von dem Ortsverband des VdK Friesenhagen zwei Grillnachmittage durchgeführt und zwar in den Jahren 2012 und 2013. Beide Grillnachmittage haben ein positives Echo gefunden. Aus diesem Grunde hatte sich der Vorstand zu Beginn des Jahres entschieden, auch in 2014 wieder einen Grill-

nachmittag anzubieten. Angemeldet zu dieser Veranstaltung hatten sich über 65 Personen. Erschienen waren fast 60 Personen. Nachdem das Wetter am Samstagvormittag trüb und regnerisch war, lachte am Nachmittag die Sonne. Petrus hatte ein Einsehen mit der Veranstaltung des VdK Ortsverbandes Friesenhagen. Vorsorglich war ein großes Zelt aufgestellt worden. In diesem Zelt konnten alle einen Platz finden und zusammensitzen.

Die Veranstaltung begann um 14.30 Uhr. Zuerst wurde Kaffee und Kuchen serviert. Am

vorgerückten Nachmittag wurden Spießbraten, Bratwürstchen und Salate in allen Arten (Kartoffel-, Nudel-, Schichtsalat usw.) angeboten. Zudem gab es alkoholische und alkoholfreie Getränke. Gedankt werden soll den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne die freiwilligen Helfer wäre eine solche Veranstaltung kaum durchführbar.

Nachdem man gespeist hatte, entwickelte sich eine fröhliche Stimmung. Man hatte sich viel zu erzählen und mitzuteilen. Während der Veranstal-



lung wurde noch einem neuen Mitglied des VdK Ortsverbandes Friesenhagen ein Blumenstrauß zum 80. Geburtstag überreicht. In dem Einladungsschreiben zu diesem Nachmittag war angekündigt worden, dass eine Spendenbox aufgestellt würde. Diese Box war zur

Freude des Vorstandes reichlich gefüllt. Das Spendenaufkommen übertraf die Einnahmen der Jahre 2012 und 2013 bei weitem.

Gegen Abend begaben sich die Teilnehmer auf den Heimweg. Man war dankbar für den gelungenen Nachmittag.